

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2017-088**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 9. April 2017

## Bundesliga Damen, 21. Spieltag

### **Punkteteilung sichert für Calenberg prestigeträchtigen Platz 2**

**(tg) Am vorletzten Spieltag der Hauptrunde wurden die letzten offenen Fragen geklärt, in den DM-Halbfinals misst sich Titelverteidiger ERG Iserlohn mit dem TuS Düsseldorf-Nord sowie Vorjahresvize SC Bison Calenberg mit dem RSC Darmstadt.**

#### **RSC Darmstadt – SC Bison Calenberg 5:5 (3:0)**

Darmstadt rettet in einem spannenden Match gegen Calenberg nach einer 3:0-Führung am Ende zwar noch einen Punkt, doch der zweite Platz ist für die Hessinnen damit aufgrund des nun schlechteren direkten Vergleich mit den Bisons nicht mehr erreichbar.

Die erste Hälfte begann nahezu perfekt für die Darmstädterinnen, die gegen reisemüde Niedersächsinnen schwungvoll loslegten und durch Franziska Strobel auch gleich ein frühes Tor erzielten (7.). Danach lief es bei den Bisons zwar besser, doch in den entscheidenden Szenen waren die Gastgeberinnen immer einen Schritt voraus. Als erneut Franziska Strobel (17.) und Hannah Huth (19.) per Doppelschlag auf 3:0 erhöhten, schien die Eroberung des zweiten Tabellenplatzes konkrete Konturen anzunehmen.

Doch noch vor der Pause roch es nach Wende, denn Sekunden vor dem Kabinengang sah Simone Firll den blauen Karton. Der Direkte wurde von den Bisons zwar verschossen, doch ihnen war gleich zu Beginn des zweiten Durchgangs eine lange Überzahlphase sicher. Und die nutzten die Calenbergerinnen, um über das 1:3 von Lisa Dobbratz (26.) das Zepter an sich zu reißen: In kurzer Folge sorgten Lisa Dobbratz (30.) und Anna Hartje (31.) gegen nun völlig verunsicherte Gastgeberinnen für den Ausgleich.

Auf Seiten des RSC wurde in Form einer Auszeit die Reißleine gezogen, um wieder Ruhe ins Spiel zu bringen. Mit Erfolg, im Anschluss ging es wieder auf Augenhöhe weiter, wobei beide Teams durchaus auf Sieg spielten. Das Pendel schien dabei zunächst wieder für die Hessinnen auszuschlagen, als Franziska Strobel diese erneut in Vorlage brachte (39.). Doch die Calenberger Antwort am prompt – und heftig: Anna Hartje egalisierte umgehend (40.), Emma Schulze brachte den aktuellen Vizemeister nun seinerseits in die Poleposition (41.).

Aber die Gastgeberinnen ließen sich davon nicht verrückt machen, wussten, dass ihnen noch ausreichend Zeit zur abermaligen Wende blieb. Larissa Heger ließ die Hoffnungen auch recht bald mit dem 5:5 wieder wachsen (44.), doch ein weiteres Mal wollte die Kugel weder hüben noch drüben über die Torlinie. Die beste Chance vergaben die Darmstädterinnen per Strafstoß nach dem 10. SCB-Teamfoul (45.).

**RSC Darmstadt:** N. Uhl, L. Brum de Freitas; M. Richter, F. Strobel, S. Firll, E. Kroschewski, L. Heger, H. Huth, L. Koch. – **SC Bison Calenberg:** C. Mayer; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, K. Henckels, L. Dobbratz, C. Nowotka, P. Schreinecke. – **Schiedsrichter:** M. Brosien.

**Torfolge:** 1:0 (7.) F. Strobel, 2:0 (17.) F. Strobel, 3:0 (19.) H. Huth, 3:1 (26./Überzahl) L. Dobbratz, 3:2 (30.) L. Dobbratz, 3:3 (31.) A. Hartje, 4:3 (39.) F. Strobel, 4:4 (40.) A. Hartje, 4:5 (41.) E. Schulze, 5:5 (44.) L. Heger. – **Zeitstrafen:** RSC 2 min (S. Firll/25.) – SCB 0 min – **Teamfouls:** RSC 9 – SCB 11.

#### **RSC Gera – SC Bison Calenberg 8:16 (4:7)**

Mit einem erfolgreichen Schützenfest in der Geraer Panndorf-Halle stimmten sich die Calenbergerinnen auf das entscheidende Spiel um Rang 2 in Darmstadt ein.

Den besseren Start legten die Thüringerinnen hin, die es durch Anna Behrendt (3./5.) ausnutzten, dass die Gäste nach langer Anreise noch etwas steif in der Hüfte waren. Die Bisons reagierten aber recht schnell auf den Doppelschlag, kamen durch Lisa

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Dobbratz schon der Folgeminute zum Anschluss. Und dann wurde es so richtig turbulent: Victoria Kemmerling hatte mit ihrer blauen Karte Lisa Dobbratz per Strafstoß das 2:2 ermöglicht (10.), dem Kim Henckels umgehend die SCB-Führung folgen ließ. Die zehnte Minute war aber immer noch nicht abgelaufen, da hieß es schon wieder 3:3 – Jessica Sudin hatte blitzschnell gekontert. Dann war wieder Lisa Dobbratz an der Reihe, deren 4:3 Natalie Sudin aber ebenfalls nur Sekunden später wieder egalisierte (12.).

Eine Auszeit der Bisons (13.) brachte wieder Ruhe ins Geschehen, was nicht hieß, dass beide Teams munter versuchten, den nächsten Schlag zu setzen – nun aber hüben wie drüben mehr Augenmerk auf die Defensive setzten. Dies gelang den routinierten Gästen unter dem Strich besser, wobei sie mit Anna Hartje auch den nötige Trumpf im Ärmel hatten: Der SCB-Torjägerin alleine gelangen zwischen der 18. und 36. Minute fünf Treffer zum zwischenzeitlichen 10:5. Die beiden anderen Tore steuerten Britt Johansson und Natalie Sudin bei.

Damit war der Sieger gefunden, dennoch tobten sich beide Teams in der Schlussphase noch einmal so richtig aus, wobei Anna Behrendt, Jessica Sudin und Magali Lewandowski für die Thüringerinnen trafen und Kim Henckels, Emma Schulz (je 2), Britt Johansson und nochmals Anna Hartje für die Niedersächsinen.

**RSC Gera:** C. Sommermeyer, J. Wortmann; A. Behrendt, N. Sudin, J. Sudin, S. Adam, N. Spohrer, O. Prosiegel, V. Kemmerling, M. Lewandowski. – **SC Bison Calenberg:** C. Mayer, A. Sturm; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulze, K. Henckels, L. Dobbratz, M. Paul, P. Schreinecke. – **Schiedsrichter:** D. Achtner.

**Torfolge:** 1:0 (3.) A. Behrendt, 2:0 (5.) A. Behrendt, 2:1 (6.) L. Dobbratz, 2:2 (10./Direkter) L. Dobbratz, 2:3 (10.) K. Henckels, 3:3 (10.) J. Sudin, 3:4 (12.) L. Dobbratz, 4:4 (12.) N. Sudin, 4:5 (18.) A. Hartje, 4:6 (22.) A. Hartje, 4:7 (23.) B. Johansson, 4:8 (27.) A. Hartje, 5:8 (28.) N. Sudin, 5:9 (35.) A. Hartje, 5:10 (36.) A. Hartje, 6:10 (37./Direkter) A. Behrendt, 7:10 (41.) J. Sudin, 7:11 (42.) K. Henckels, 8:11 (43.) M. Lewandowski, 8:12 (44.) K. Henckels, 8:13 (46.) E. Schulze, 8:14 (47.) E. Schulze, 8:15 (45.) A. Hartje, 8:16 (45.) B. Johansson. - **Zeitstrafen:** RSC 2 min (V. Kemmerling/10.) – SCB 0 min - **Teamfouls:** RSC 6 – SCB 11.

## RSC Darmstadt – RSpVgg Herten 10:3 (5:1)

Eine halbe Stunde Vollgas reichte den Darmstädterinnen, um gegen das Schlusslicht aus Herten die Pflicht zu erfüllen. Danach wurden die Kräfte für das Duell mit Calenberg geschont.

Darmstadt machte gleich Nägel mit Köpfen, doch die Torausbeute war mit dem 1:0 durch Larissa Heger (1.) etwas zu gering. Erst in der 8. Minute ließ Simone Firl das 2:0 folgen, ehe es Herten mit dem Anschluss von Jolyn Scharpenberg zumindest für kurze Zeit wieder interessant machte (12.). Der RSC hatte zwar stets alles unter Kontrolle, RSpVgg-Torfrau Ann-Kathrin Schuster aber warf sich immer wieder erfolgreich in den Weg. Letztlich konnte aber auch die die weiteren Tore durch Larissa Heger, Eva Kroschewski und Meine Richter nicht verhindern.

Nach dem Seitenwechsel sicherten Simone Firl (26./27.) und Lotte Koch (26.) den Sieg endgültig, danach war bis auf das 9:1 von Meike Richter lange Zeit Flaute. Die ebte erst in der Schlussphase ab, wobei es zunächst die Vesterinnen waren, die durch Eva Ring (41.) und Aleya Öztürk (46.) Akzente setzten. Der Schlusspunkt war aber den Gastgeberinnen durch Simone Firl vorbehalten.

**RSC Darmstadt:** L. Brum de Freitas, N. Uhl; M. Richter, F. Strobel, S. Firl, E. Kroschewski, L. Heger, L. Koch. – **RSpVgg Herten:** A. Schuster; J. Koch, J. Scharpenberg, E. Ring, S. Kügler, T. Brockmann, A. Öztürk. – **Schiedsrichter:** O. Fischer.

**Torfolge:** 1:0 (1.) L. Heger, 2:0 (8.) S. Firl, 2:1 (12.) J. Scharpenberg, 3:1 (14.) L. Heger, 4:1 (19.) E. Kroschewski, 5:1 (25.) M. Richter, 6:1 (26.) L. Koch, 7:1 (26.) S. Firl, 8:1 (27.) S. Firl, 9:1 (36.) M. Richter, 9:2 (41.) E. Ring, 9:3 (46.) A. Öztürk, 10:3 (48.) S. Firl. - **Zeitstrafen:** RSC 0 min – RSpVgg 0 min - **Teamfouls:** RSC 2 – RSpVgg 5.

## TuS Düsseldorf-Nord – RHC Recklinghausen 8:2 (4:0)

Das Halbfinale ist perfekt, die Düsseldorferinnen holten pflichtgemäß gegen Recklinghausen die nötigen Punkte, um den Vorsprung vor Wuppertal uneinholbar auszubauen.

Dabei rannten die Rheinländerinnen keineswegs blindlinks an, sondern sicherten gegen die konterstarken Recklinghäuserinnen zunächst einmal die eigene Gefahrenzone ab. Sobald sich aber die Chance zum Angriff bot, griffen die TuSlerinnen ebenso rasch wie effizient zu. Vor allem Daniel Paczia war in diesen Fällen nicht zu bremsen, die mit ihrem Hattrick schließlich auch den Weg zu Erfolg ebnete, ehe Celina Baltas den 4:0-Pausenstand markierte (24.).

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Nach dem Seitenwechsel blieben die Düsseldorf-erinnen ihrer Taktik treu, hatten aber nach dem Doppelpack von Daniel Paczia zum 6:0 (39.) auch keine Zweifel mehr an ihrem Erfolg. Zwar kamen die Gäste in der Schlussphase noch einmal auf 2:6 heran – Laura einig per Strafstoß (44.) sowie Leonie Mackowiak (46.) trafen –, doch Lisa Hansel und nochmals Daniela Paczia stellten den alten Abstand vor Ablauf der Uhr wieder her.

**TuS Düsseldorf-Nord:** M. van der Fels (ab 39. M. Rybarczyk); J. Delgado, R. Schulz, D. Paczia, C. Baltés, L. Hansel, J. Brusdeilins, F. Dlouhy. – **RHC Recklinghausen:** A. Behrens; V. Ehlert, L. Mackowiak, L. Einig, M. Brandt, A. Nohlen, M. Vahrson, Nadja Gregorowius, M. Schürmann. – **Schiedsrichter:** M. Brosien.

**Torfolge:** 1:0 (7.) D. Paczia, 2:0 (11.) D. Paczia, 3:0 (21.) D. Paczia, 4:0 (44.) C. Baltés, 5:0 (39.) D. Paczia, 6:0 (39.) D. Paczia, 6:1 (44./Direkter) L. Einig, 6:2 (46.) L. Mackowiak, 7:2 (47.) L. Hansel, 8:2 (50.) D. Paczia. – **Zeitstrafen:** TuS 2 min (R. Schulz /44.) – RSpVgg 0 min - **Teamfouls:** TuS 6 – RSpVgg 10.

## Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	15	15	0	0	127:22	+105	45
2.	(2.)	SC Bison Calenberg	15	11	1	3	125:65	+60	34
3.	(3.)	RSC Darmstadt	15	10	1	4	79:57	+22	31
4.	(4.)	TuS Düsseldorf-Nord	15	8	1	6	72:60	+12	25
5.	(5.)	SC Moskitos Wuppertal	15	6	3	6	67:74	-7	21
6.	(7.)	RSC Cronenberg	15	5	2	8	68:67	+1	17
7.	(6.)	RSC Gera	14	5	2	7	93:97	-4	17
8.	(8.)	RHC Recklinghausen	15	2	0	13	52:122	-70	6
9.	(9.)	RSpVgg Herten	15	0	0	15	23:143	-120	0

## So geht's weiter ...

... am 29. April 2017 mit dem 22. Spieltag

Hinspiel

RSpVgg Herten	-	SC Moskitos Wuppertal	2:8	17.30 Uhr, Feige-Sporthalle
SC Bison Calenberg	-	TuS Düsseldorf-Nord	5:0	16.00 Uhr, Sporthalle Eldagsen
RSC Gera	-	ERG Iserlohn	1:9	15.30 Uhr, Außenbahn Neue Straße
RHC Recklinghausen	-	RSC Darmstadt	3:8	18.00 Uhr, Heinrich-Auge-Sporthalle